

## **Das Bezirksamt Spandau dankt dem Öffentlichen Gesundheitsdienst für seinen Einsatz in der Corona-Krise**

Täglicher Einsatz verhindert tausende Tote durch Corona-Virus

Das Bezirksamt Spandau bedankt sich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Gesundheitsamt Spandau, denn durch ihren Einsatz bekämpfen sie tagtäglich die Ausweitung der Corona-Pandemie in Deutschland und retten dadurch Leben.

Bezirksbürgermeister Helmut Kleebank:

„Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, durch Ihre Mitarbeit im Gesundheitsamt Spandau leisten Sie die Kernaufgabe der Pandemiebekämpfung. Als Ärztin/Arzt, als Gesundheitsaufseher/in oder Verwaltungskraft setzen Sie sich jeden Tag dafür ein, dass vorhandene Infektionsketten unterbrochen werden und sich die Ausbreitungsgeschwindigkeit der Corona-Infektion reduziert. Damit retten Sie viele Leben. Dafür gebührt Ihnen unser aller Dank!“

Die Gesundheitsämter tragen bei der Pandemiebekämpfung eine Hauptlast, weil sie diejenigen identifizieren, die sich selbst angesteckt haben und die Infektion weitertragen. Dabei entscheiden sie u.a. über die Anordnung von Quarantäne und deren Aufhebung, die Durchführung des Corona-Tests, Betriebsschließungen und vieles mehr. Mögliche Kontaktpersonen werden identifiziert, kontaktiert, beraten, ggf. besucht und der Abstrich für den Corona-Test durchgeführt.

Die Gesundheitsämter halten auch die Verbindung zu möglichen Kontaktpersonen und regeln das weitere Verfahren. Sie halten auch den Kontakt zu den in Quarantäne befindlichen Personen. Sie beraten sie und vermitteln weitere Beratungs- und Unterstützungsangebote.

In Anbetracht der Größe der Pandemie und ihrer Gefährlichkeit wäre das aus eigener Kraft mit dem vorhandenen Personal heraus kaum möglich. Daher wird das Stammpersonal von zahlreichen weiteren Beschäftigten aus allen Teilen der Verwaltung unterstützt. Auch ihnen gebührt für ihren Beitrag in einer fachfremden Tätigkeit unser Dank.

Um bei dieser anspruchsvollen Tätigkeit unterstützen zu können, müssen diese Beschäftigten aus anderen Teilen der Verwaltung aber fachkundig angeleitet werden. Auch dies geschieht zusätzlich mit großen Engagement durch das Stammpersonal des Gesundheitsamtes.

Dabei arbeitet die Stammebelegschaft im Spandauer Gesundheitsamt bereits seit mehreren Wochen ohne Rücksicht auf Regelarbeits- und Erholungszeiten, ohne einen Blick auf die Uhr oder den Wochentag. Buchstäblich 24/7 stehen sie mit Rat und Tat zur Verfügung und schaffen wie nebenbei eine neue Struktur, durch die die Behörde auch in dieser Krisenzeit und bei der Pandemiebekämpfung handlungsfähig bleibt.

Erste Erfolge dieser Arbeit sind erkennbar. Die Zahl der Neuinfektionen steigt zwar noch, aber lange nicht mehr so rasant wie noch vor ein oder zwei Wochen. Dies ist auch das Ergebnis der intensiven Arbeit des Gesundheitsamtes. Dass sich dieser

Trend verstärkt und die Fallzahlen in naher Zukunft hoffentlich zurückgehen ist die entscheidende Voraussetzung dafür, dass die derzeit geltenden Beschränkungen wieder gelockert bzw. ganz zurückgenommen werden können. Auch im Öffentlichen Gesundheitsdienst dürfen wir daher mit unseren Anstrengungen nicht nachlassen.

Für diese wichtige und unverzichtbare Arbeit wünscht das Bezirksamt Spandau allen Beteiligten weiterhin viel Erfolg und – besonders in diesen Zeiten – gute Gesundheit!

Helmut Kleebank  
Bezirksbürgermeister